



Das Geschenk

In einer monderhellten Nacht
da schläft im Bett ganz friedlich
Herr Krause, und er schnarcht ganz sacht.
Das klingt beinahe niedlich.

Doch durch das offene Fenster kommt
sein Kater nun herein.
Und für sein Herrchen bringt er prompt
'ne Kleinigkeit mit heim.

Herr Krause aber grunzt und träumt
und hat die Augen zu.
Der Kater keine Zeit versäumt,
er gibt noch keine Ruh.

Ne Ratte hat er mitgebracht.
Zum Glück ist sie schon tot.
Er spielt mit ihr, nicht grade sacht.
Das ist schon ein Chaos.

Der Kater wirft sie hoch und weit,
sie fällt ins Bett direkt.
Herr Krause schläft die ganze Zeit,
bis er sie früh entdeckt.

Der Mann, er findet's gar nicht nett,
er ekelt sich ganz schlicht.
Ein „Mäuschen“ hätt er gern im Bett,
'ne Ratte aber nicht!

